

Für Buchhändler! Bahnhofsbuchhandlungen! Zeitungskioske!

Die  
Münchener  
**Allgemeine Zeitung**

103. Jahrgang

103. Jahrgang

erscheint ab 15. September  
**täglich 3 mal.**

Abonnementspreis wie bisher pro Quartal:

für die ganze Zeitung mit Beilage . . . M. 9. —  
" " " " ohne Beilage . . . " 4. 50  
" die (wissenschaftliche) Beilage allein. . . " 4. 50  
Insertionspreis 25 Pf. für die kleinspaltige Colonelzeile.

Neu eintretende Abonnenten erhalten die Zeitung bis  
1. Oktober gratis.



Z Von der in meinem Verlage erscheinenden  
biographischen Sammlung

**Vorkämpfer des Jahrhunderts**

liegen bis jetzt die 3 ersten Bände vor. Es  
erschieden:

**Friedrich Niebsche**

von

Dr. Theobald Ziegler,  
ord. Professor an der Universität Straßburg.

14 Bogen. 8°.

„Ziegler's Buch ist trefflich geeignet, in  
die Philosophie Nietzsches einzuführen. Zu  
uns spricht ein genauer Kenner seiner Schriften  
und der Litteratur über ihn, zugleich ein  
Mann, der das Werden Nietzsches und seines  
Publikums miterlebt hat und dem modernen  
Leben und insbesondere der studentischen  
Jugend nahe genug steht, um Verständnis  
für ihren zuweilen übertriebenen Nietzsche-  
Kultus zu finden und zugleich als kluger  
Mahner das Uebermaß ihrer Begeisterung  
herabstimmen zu können.“

Deutsche Litteraturzeitung  
vom 30. Dez. 1899.

**Franz Liszt**

von

Dr. Rudolf Louis.

12 Bogen 8°.

**Napoleon I.**

von

Dr. Gustav Koloff,  
Privatdozent a. d. Universität Berlin.

14 Bogen 8°.

Ein jeder dieser Bände kostet broschürt  
2 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 90  $\frac{1}{2}$  netto, 1 M 75  $\frac{1}{2}$  bar;  
gebunden 3 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 2 M 60  $\frac{1}{2}$  bar.  
Partie 11/10 gegen bar. Gebunden nur bar.

Berlin, 28. August 1900.

Georg Bondi.



Verlag von Hans Ludwig Thilo in Berlin W.

Z In meinem Kommissionsverlage ist erschienen:

**Im Reiche des Islam.**

Bilder und Skizzen von Doris Reeck.

Preis eleg. broch. 3 M ord., 2 M 25  $\frac{1}{2}$  netto, 2 M bar.

Aus dem reichen Schatze ihrer Erinnerungen entrollt uns die Verfasserin  
Bilder von eigenartigem Reiz. Sie verschafft uns einen Einblick in das orientalische  
Haremsleben, in das Thun und Treiben der vornehmen morgenländischen Frauen-  
welt, das sie Gelegenheit hatte während eines halben Menschenlebens aufs intimste  
kennen zu lernen. Den vielen Hunderten, die jährlich dem sonnigen Osten zu-  
pilgern, wird durch dies völkerkundlich wertvolle Buch eine getreue Schilderung  
jener fremden Welt mit ihren, unserm Gefühl fern liegenden Sitten und Gebräuchen  
geboten, und viele falsche Anschauungen über das Haremsleben werden hier ihre  
Berichtigung finden.